

ESA-Startworkshop Konzeptentwicklung „Inklusives Quartier Alsterdorf“



Startworkshop als Auftakt: Mit dem neuen Jahr hat die Konzeptentwicklung zu der Frage begonnen, wie nach der erfolgreichen Öffnung des Stiftungsgeländes vor zehn Jahren, in einer nächsten Etappe die Weiterentwicklung zu einem „Inklusiven Quartier Alsterdorf“ gelingen kann.

Als offizieller Auftakt der Konzeptphase fand am 31.01.2014 der ESA-Startworkshop „Inklusives Quartier Alsterdorf“ statt. Unter den gut 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren der Vorstand sowie Schlüsselpersonen rund um den Alsterdorfer Markt, unter anderem aus den Assistenzgesellschaften, den Bereichen Bildung, Arbeit, Gesundheit und Kommunikation sowie der MAV, der Immobilienabteilung und dem Eventbereich.

Kleingruppenarbeit für die Entwicklung des inklusiven Quartiers Alsterdorf

Begrüßt wurden die Teilnehmenden durch Prof. Hanns-Stephan Haas, der die Bedeutung des Projektes für die Stiftung betonte. Hanne Stiefvater, die Leitung des

Bereichs Sozialraumentwicklung, in dem das Projekt angesiedelt ist, und Thies Straehler-Pohl, der zuständig ist für die Konzeptentwicklung, informierten die Anwesenden über Hintergrund und Prozess der Bearbeitung.



Rollenspiel - was erwarte ich als Teilnehmer einer Zielgruppe vom Quartier?



Der Workshop brachte wichtige Impulse für das weitere Projekt

In den anschließenden Arbeitsphasen trugen die Teilnehmenden ihre Expertise aus den verschiedenen Fachrichtungen zusammen, um inklusive Stärken und Schwächen des Stiftungsgeländes zu beleuchten und entwickelten erste wegweisende Ideen und Handlungsstränge in Richtung eines inklusiven Quartiers.

Ganz gemäß dem Leitgedanken, dass für ein inklusives Quartier ein inklusiver Entwicklungsprozess notwendig ist, sind neben dem ESA-Workshop noch weitere Beteiligungsmodule Bestandteil der Konzeptentwicklung. In dem regelmäßig tagenden Planungsbeirat sind Schlüsselpersonen der ESA sowie externe Experten aus der Wissenschaft und Praxis zu den Themen Quartiersentwicklung und Inklusion vertreten. In dem Gremium werden die Zwischenstände der Konzeptentwicklung vorgestellt und beraten um den Inklusionsgedanken aus den verschiedenen Fachrichtungen heraus zu konkretisieren. Ebenso werden die Ergebnisse aus Experteninterviews und einer Nutzerbefragungen in Kooperation mit der Bugenhagenschule Alsterdorf in die Konzeptentwicklung einfließen.

**Kontakt:
Thies Straehler-Pohl
Konzeptentwicklung Inklusives Quartier Alsterdorf**

**Mobil: 0151. 70 10 96 42
Email: t.straehler-pohl@q-acht.net**